

## 2. Deutscher Altherren Supercup Ü-32

HERTHA BSC Berlin - Deutschlands  
inoffizieller Äœ-32 Alt-Herren Meister

Der 2.

Deutsche Altherren Supercup 2007 in Achim bei Bremen war, wie schon das erste Turnier im Raum Frankfurt, eine rundum gelungene Veranstaltung. Friedel Gehrke und sein Organisationsteam hatten hervorragende Arbeit geleistet. Mit Hertha BSC Berlin wurde der Favorit des Turniers inoffizieller Deutscher Altherren Meister. Die Berliner waren die spielstärkste Mannschaft und sie gewannen verdient die 2. Äœ-32 Altherrenmeisterschaft.

Das Endspiel gegen den

Niedersachsenmeister SV Broitzem endete zwar 0:0 aber im Elfmeterschießen bewiesen die Herthaner ihre Klasse, denn alle fünf Schützen verwandelten, Broitzem verschoß einmal und so siegten die Berliner am Ende mit 5:4. Meister Hertha zeigte sich am Ende des Turniers auch noch gänzlich innerhaft, als sie ihre Siegpriemie in Höhe von 800 Euro an die Uwe Seeler Stiftung spendeten. Dadurch konnten der Stiftung 5.800 Euro übergeben werden, diese Summe, kam durch die Tombola und einen Teil der Startgelder der Mannschaften zusammen.

Auch die

dritte Halbzeit im Uphuser Festzelt hielt sämtlichen Erwartungen der Teilnehmer stand. Eine tolle Band und gute Stimmung bei den Teilnehmern sorgte dafür, dass die Party bis in die frühen Morgenstunden dauerte. Aber damit nicht genug. Erstmals war mit Bernd Wusterhausen auch ein offizieller Vertreter des DFB-Spielausschusses sowie NFV-Präsident Karl Rothmund vor Ort. Und der zeigte sich vom Auftreten des SV Broitzem aus Niedersachsen so begeistert, dass er dem unterlegenen Finalisten spontan ein zweitägiges Trainingslager in Barsinghausen spendierte.

Die

Gruppenphase begann mit einem Knaller. In Gruppe D startete der größte Favorit dieser Gruppe KSV Hessen Kassel mit einer 0:2 Niederlage gegen den TSV Broitzem. Eine Überraschung, die sich, wie sich später herausstellte, gar keine war, denn die Broitzemer gewannen nicht nur diese Gruppe, sie schafften es mit ihrer engagierten Spielweise sogar bis ins Endspiel. Auch der KSV erreichte durch zwei Siege gegen Spvgg Hürth-Hermühlheim (Mittelrheinmeister 3:0) und dem 3.0 gegen SSV Vimaria Weimar (Vizemeister Thüringen) den Einzug ins Achtelfinale.

In den anderen Gruppen setzten sich fast ausschließlich die Favoriten durch. In Gruppe A gewannen die Lokalmatadoren des TSV Bassen vor den Sportfreunden Hamborn 07. Im direkten Vergleich spielten sie 0:0 sodass der TSV mit 7 Punkten vor den Westdeutschen 5 Punkte rangierte.

Gruppe

B wurde vom VfB L Beck dominiert. Die Beckler siegten zweimal (FC Heitersheim Sdbaden/Regio-Cup Finalist 2:0 und VfR Wellensiek Westfalenmeister 1:0) und spielten gegen den Gruppenzweiten FC Isselhorst 0:0.

Eine

Überraschung gab es in der Gruppe C. Die hoch eingeschätzte SG Hoechst Classique (Hessen) scheiterte durch zwei Niederlagen gegen Angstgegner ASV Wuppertal (0:1), den überraschenden Gruppensieger BW Langförden (Vizemeister Niedersachsen 0:1) und einem 0:0 gegen die SG Oberarnbach, schon in der Vorrunde. Der ASV Wuppertal wurde Gruppenzweiter.

In der Gruppe E war der TSV Limmer, Vizemeister des Vorjahres beim Deutschen Altherren Supercup, Gruppenfavorit. Die Neulinge TSV Sasel, mit ARD Fernsehmoderator Gerhard Delling im Team und der Rheinlandmeister TuS

Katzenelnbogen sowie der Vorjahresstarten Potsdamer Sportunion (Brandenburger Meister) waren die Bewerber um Platz Zwei. Aber auch hier kam es anders als erwartet. Durch eine 1:3 Niederlage gegen den TSV Sasel (Pokalsieger Hamburg) verspielten die Limmeraner ihren Einzug in die Endrunde. Der TSV Sasel wurde souverän Gruppenerster mit 7 Punkten. Den zweiten Platz sicherten sich die Potsdamer, die gegen TuS Katzenelnbogen 2:0 gewannen und jeweils Unentschieden gegen den TSV Limmer (0:0) und den TSV Sasel (1:1) spielten.

Der

TSV Gränwald (1. Platz in der AH Rangliste Deutschland/Oberbayerischer Meister) ließ keinen Zweifel an seiner Vormachtstellung in Gruppe F aufkommen mit zwei Siegen, 1:0 gegen den Rostocker FC und 1:0 gegen BW Embken sowie einem 1:1 gegen den Radebeuler BC 08 wurden sie souverän Gruppensieger. Den zweiten Rang eroberte der Rostocker FC mit Sieg über BW Embken (2:1) und den Radebeuler BC 08 (1:0).

In

Gruppe G kämpften der Hamburger Meister Germania Schnelsen und die Berliner Hertha um den Gruppensieg. Im direkten Vergleich trennten sich die beiden Kontrahenten 0:0. Am Ende hatten die Herthaner mit 3:0 Toren und 7 Punkten nur knapp die Nase vor den Schnelsenern die 4:2 Tore und ebenfalls 7 Punkte hatten.

Die

Gruppe H hatte mit dem offiziellen Deutschen Meister des Vorjahres den FC Oberhinkofen das bekannteste Team am Start. Die Bayern wurden ihren Vorschußlorbeeren gerecht und sie qualifizierten sich punktgleich mit dem Baden Württembergischen Meister TV Neuler für die Endrunde.

Die

Achtelfinalbegegnungen verliefen bis auf zwei Partien überaus spannend. Germania Schnelsen hatte sich in der regulären Spielzeit mit 1:0 gegen den TV Neuler durchgesetzt und der SV Broitzem schlug den ASV Wuppertal verdient mit 2:0. Die anderen sechs Partien wurden alle im Elfmeterschießen entschieden. Bei vier dieser Partien stand es am Ende 0:0. Dabei zog der TSV Bassen im Elfmeterschießen gegen den FC Isselhorst (2:3) den Kürzeren, der VfB L Beck unterlag den Hamborner Löwen mit 3:5, der TSV Sasel schlug den FC Rostock mit 4:3 und der TSV Gränwald unterlag der Potsdamer Sportunion mit 4:5. In den beiden anderen Spielen herrschte in der regulären Spielzeit Spannung bis zum Ende. Beim Spiel der Kasselner gegen BW Langfürden gingen die Blauweissen mit 2:0 in Führung und sie sahen schon wie der sichere Sieger aus. Die Nordhessen drehten in den letzten Minuten noch einmal das Spiel und kamen zu einem verdienten 2:2. Im Elfmeterduell hatten die Kasselner mit 4:6 das bessere Ende für sich. Noch dramatischer verlief die Begegnung zwischen Titelträger FC Oberhinkofen und den Herthanern aus Berlin. Bis eine Minute vor Schluß führten die Bayern mit 1:0 und sahen schon wie der spätere Sieger aus, doch die Berliner schafften kurz vor dem Abpfiff den Ausgleich und gewannen das Elfmeterschießen mit 5:4.

Kurioserweise

kamen die Spiele im Viertelfinale ohne Elfmeterschießen aus. So besiegte der FC Isselhorst überraschend den KSV Hessen Kassel mit 2:0. Favoritensiege gab es bei den Spielen TSV Sasel - Hertha BSC 0:1, SF Hamborn 07 - SV Broitzem 0:2 und Potsdamer Sportunion - TuS Germania Schnelsen 1:2.

Auch

die Halbfinalspiele wurden in der regulären Spielzeit entschieden. Dabei war die eigentliche Überraschung der deutliche 3:0 Erfolg der Hertha über den Rheingrafenschildsieger 2006 FC Isselhorst. Der SV Broitzem schlug nach hart umkämpftem Spiel die TuS Germania Schnelsen mit 1:0.

Dritter

wurde der FC Isselhorst, der das Elfmeterduell mit 4:3 für sich entschied.

Im

Finale trafen die beiden spielstärksten Mannschaften aufeinander, der

Topfavorit Hertha BSC und der Underdog SV Broitzem. Nachdem keiner der Finalisten in der regulären Spielzeit ein Tor erzielte, hatten die Berliner am Ende mit 5:4 Toren knapp die Nase vorn. Die Herthaner behielten beim Elfmeterschießen die Ruhe, und so durften sie nach dem letzten Schuß von Burkhardt über das 5:4 jubeln. Obwohl die ganz großen Namen ehemaliger Bundesligaspieler fehlten, auch die angekündigten Ex-Nationalspieler Michael Preetz und Fredi Bobic waren nicht nach Achim angereist, bot das Turnier hohes Niveau.

2. Deutscher Altherren Supercup 2023  
 Gruppe A  
 ATSV Bassen - TSV Reichartshausen 1:0  
 MSV 90 Preussen Magdeburg - SF Hamborn 07 0:1  
 TSV Bassen - MSV 90 Preussen Magdeburg 2:1  
 TSV Reichartshausen - SF Hamborn 07 0:0  
 TSV Reichartshausen - MSV 90 Preussen Magdeburg 3:1  
 SF Hamborn 07 - TSV Bassen 0:0

Tabelle  
 Gruppe A

Sp.

G.

U.

V.

Tore

Pkte.:

1. TSV Bassen 3 2 1 0 3 : 17 2. SF Hamborn 0 7 3 1 2 0 1 : 0 5 3. TSV Reichartshausen 3 1 1 1 3 : 2 4 4. MSV 90 Preussen Magdeburg 3 0 0 3 2 : 6 0

Gruppe B

VfR Wellensiek - FC Isselhorst 0:1  
 FC Heitersheim - VfB L&Uuml;beck 0:2  
 VfR Wellensiek - FC Heitersheim 0:1  
 FC Isselhorst - VfB L&Uuml;beck 0:0  
 FC Isselhorst - FC Heitersheim 0:0  
 VfB L&Uuml;beck - VfR Wellensiek 1:0

Tabelle  
 Gruppe B

Sp.

G.

U.

V.

Tore

Pkte.:

1. VfB L&Uuml;beck 3 2 1 0 3 : 0 7 2. FC Isselhorst 3 1 2 0 1 : 0 5 3. FC Heitersheim 3 1 1 1 1 : 2 4 4. VfR Wellensiek 3 0 0 3 0 : 3 0

Gruppe C

BW Langf&Uuml;rden - ASV Wuppertal 0:0  
 SG Hoechst Classique - SG Oberarnbach 0:0  
 BW Langf&Uuml;rden - SG Hoechst Classique 1:0  
 ASV Wuppertal - SG Oberarnbach 0:0  
 SG Oberarnbach - BW Langf&Uuml;rden 0:1  
 ASV Wuppertal - SG Hoechst Classique 1:0

Tabelle  
 Gruppe C

Sp.

G.

U.

V.

Tore

Pkte.:

1. BW LangfÄ¶rden32102:072. ASV Wuppertal31201:053. SG Oberarnbach30210:124. SG HÄ¶chst Classique30120:21

Gruppe D

Spvgg. 1919 HÄ¶rth-HermÄ¶lheim - SSV Vimaria 91 Weimar1:0KSV Hessen Kassel - SV

Broitzem0:2Spvgg. 1919 HÄ¶rth-HermÄ¶lheim

- KSV Hessen Kassel0:3SSV Vimaria 91 Weimar - SV

Broitzem0:3SV Broitzem - Spvgg. 1919 HÄ¶rth-HermÄ¶lheim1:0SSV Vimaria 91 Weimar - KSV

Hessen Kassel0:3

Tabelle

Gruppe D

Sp.

G.

U.

V.

Tore

Pkte.:

1. SV Broitzem33006:092. KSV Hessen Kassel32016:263. Spvgg. 1919

HÄ¶rth-HermÄ¶lheim31021:434. SSV Vimaria 91 Weimar30030:70

Gruppe E

TSV Sasel - TuS Katzenelnbogen3:1TSV Limmer - Potsdamer SU 040:0TSV Sasel - TSV Limmer3:1TuS

Katzenelnbogen -

Potsdamer SU 040:2Potsdamer SU 04 - TSV Sasel1:1TuS Katzenelnbogen - TSV

Limmer0:2

Tabelle

Gruppe E

Sp.

G.

U.

V.

Tore

Pkte.:

1. TSV Sasel32107:372. Potsdamer SU 0431203:153. TSV Limmer31113:334. TuS Katzenelnbogen30031:70

Ä¶

Gruppe F

TSV GrÄ¶nwald - Radebeuler BC

081:1Rostocker FC von 1895 - FC Blau WeiÄ¶ Embken2:1TSV GrÄ¶nwald - Rostocker FC von 18951:0Radebeuler BC 08

- FC Blau

WeiÄ¶ Embken0:1FC Blau WeiÄ¶ Embken - TSV

GrÄ¶nwald0:1Radebeuler BC 08 - Rostocker

FC von 18950:1

Tabelle

Gruppe F

Sp.

G.

U.

V.

Tore

Pkte.:

1. TSV GrÄ¼nwald32103:172. Rostocker FC von 189532013:263. FC Blau WeiÄ Embken31022:334. Radebeuler BC 0830121:31

Gruppe G

Hertha BSC Berlin - TuS

Germania Schnelsen0:0FC Neuenburg - SSV 05 Troisdorf2:0Hertha BSC Berlin - FC Neuenburg1:0TuS Germania

Schnelsen - SSV 05 Troisdorf3:2SSV 05 Troisdorf - Hertha BSC

Berlin0:2TuS Germania Schnelsen - FC Neuenburg1:0

Tabelle

Gruppe G

Sp.

G.

U.

V.

Tore

Pkte.:

1. Hertha BSC Berlin32103:072. TuS Germania Schnelsen32104:273. FC Neuenburg31022:234. SSV 05 Troisdorf30032:70

Gruppe H

FC Oberhinkofen - TSV Woltmershausen1:0DJK RW Markania Bochum - TV

Neuler0:1FC Oberhinkofen - DJK RW

Markania Bochum0:0TSV Woltmershausen - TV

Neuler0:0TV Neuler - FC Oberhinkofen1:1TSV Woltmershausen - DJK RW Markania Bochum1:0

Tabelle

Gruppe H

Sp.

G.

U.

V.

Tore

Pkte.:

1. TV Neuler31202:152. FC Oberhinkofen31202:153. TSV Woltmershausen31111:144. DJK RW Markania Bochum30120:21

Achtelfinale

TSV Bassen - FC Isselhorst0:0 2:3 n.E.VfB LÄ¼beck - SF Hamborn 070:0 3:5 n.E.BW LangfÄ¼rden - KSV Hessen

Kassel2:2 4:6 n.E.SV Broitzem - ASV Wuppertal2:0TSV Sasel - Rostocker FC von 18950:0 4:3 n.E.TSV GrÄ¼nwald - Potsdamer SU

040:0 4:5 n.E.Hertha BSC Berlin - FC Oberhinkofen1:1 5:4 n.E.TV Neuler - TuS Germania

Schnelsen1:0

Viertelfinale

FC Isselhorst - KSV Hessen Kassel2:0TSV Sasel - Hertha BSC Berlin0:1SF Hamborn 07 - SV Broitzem0:2Potsdamer

SU 04 - TuS

Germania Schnelsen1:2

Halbfinale

FC Isselhorst - Hertha BSC

Berlin0:3SV Broitzem - TuS Germania Schnelsen1:0

Spiel um Platz 3

FC Isselhorst - TuS Germania Schnelsen4:3 n.E.

Finale

Hertha BSC Berlin - SV Broitzem0:0 5:4 n.E.

Â